



HASIT 700

LITHIN Kellenwurf

Anwendungsbereiche: Mineralischer, eingefärbter Struktur-/Oberputz nach DIN V 18557, der Mörtelgruppe P I (DIN V 18550) bzw. der Kategorie CS I (EN 998-1) zur dekorativen Gestaltung von "geworfenen" Strukturen. HASIT 700 LITHIN Kellenwurf eignet sich als Oberputz im Außen-, sowie zur dekorativen Gestaltung im Innenbereich, auf mineralische, saugfähige, leicht aufgerauta Kalk- bzw. Kalkzementputze. Nicht auf gipshaltige Grundputze verwenden. Chromatarmer Werkstrockenmörtel nach Direktive 2003/53/EG. Mineralische Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment, sind mit einem systemkonformen, wasserabweisenden Egalisationsanstrich zu versehen, empfohlen ist jedoch ein Anstrichsystem. Nicht auf Wärmedämmverbundsysteme verwenden.

| | |
|----------------------------------|--|
| Materialbasis: | <ul style="list-style-type: none"> • Luftkalk • Zement • Hydraulischer Kalk • Rundkorn • Farbpigmente • mineralisch |
| Eigenschaften: | <ul style="list-style-type: none"> • Dekorativ • Lebhafte Struktur • Gute Kellengängigkeit • Gute Haftung • Hohe Diffusionsoffenheit |
| Verarbeitung: |  |
| Verarbeitungsbedingungen: | Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen. |
| Untergrund: | Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden. Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen. |
| Untergrund-Vorbehandlung: | Der Putzgrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Bei verschiedenen Materialien im Putzgrund (z. B. durch Ausbesserungen) ist es zweckmäßig, vollflächig mit einer Gewebespachtelung auszugleichen, um einen ebenen und einheitlich saugenden Untergrund zu erzielen. Mit dem Oberputz nicht beginnen, ehe der Unterputz einheitlich ausgetrocknet ist, sonst können Farbunterschiede entstehen. Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmäßig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen. Stark sandende Untergründe mit geeignetem, silikonhaltigen HASIT Tiefgrund vorstreichen. Unterputze mit dem Gitterrabbott aufrauhen. |
| Zubereitung: | Klares Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf + 25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Bei farbigen Putzen sollte die benötigte Menge für zusammenhängende Fassadenteile auf einmal angemischt werden, um einen einheitlichen Farbton zu gewährleisten. Nicht mehr Material anmachen, als innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann. |



HASIT 700

LITHIN Kellenwurf

Verarbeitung:

Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle.

Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurfttechnik für die Struktur massgeblich verantwortlich ist.

Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen."

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig reinigen.

Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.

Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten der Edelputze aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, besser 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).

Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.

Bei farbigen Werkrockenmörteln sind mehrere Säcke in einen grossen Mörteltrog zu leeren und gut durchzumischen, dadurch werden unterschiedliche Konsistenzen ausgeglichen und ein einheitlicher Farbton erreicht. Sind Nachlieferungen notwendig, muss der Rest des alten Materials mit dem neuen gemischt werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstrarputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien. **Bei HBW (Hellbezugswert) <20% der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.**

Besonders zu beachten:

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstrarputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien. **Bei HBW (Hellbezugswert) <20% der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec-System anzuwenden.**

Bei Edelputzen können durch hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen, die den Abbindeprozess verzögern, oder wenn Regen auf eine frisch verputzte Fassade einwirkt, Farbtonunterschiede und Ausblühungen entstehen. Um eine optisch einwandfreie, gleichmäßig farbige Fassade zu erhalten, muss deshalb nach Merkblatt des Industrieverband Werkmörtel mit Ausnahme der Kratzputze grundsätzlich ein zusätzlicher Egalisationsanstrich vorgesehen werden, empfohlen ist jedoch ein Anstrichsystem.

Nicht auf Horizontalflächen mit Wasserbelastung verwenden (Bsp. vorspringende Sockel).

Mustertafeln, Farbtonkarten etc. sind lediglich als Vorlagen anzusehen. Farbtöne können je nach Auftrocknung und Struktur des Oberputzes abweichen. Unterschiedliche Verarbeitungsweisen können auch Unterschiede in der Strukturgebung aufzeigen.

Um Farbabweichungen zu verhindern ist bei Bestellungen nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen.

Qualitätssicherung:

Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

Lagerung:

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Weitere Sicherheitshinweise sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Technische Daten:

| Art.-Nr. | 006285 | 007250 | 007245 |
|---------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Verpackungsart | | | |
| Menge pro Einheit | | 30 kg/EH | |
| Einheit pro Palette | | 42 EH/Pal. | |
| Farbe | | naturweiß | |
| Körnung | 0- 3,0 mm | 0- 6,0 mm | 0- 8,0 mm |
| Verbrauch | ca. 7,5 kg/m ² | ca. 10,0 kg/m ² | ca. 12,0 kg/m ² |



HASIT 700

LITHIN Kellenwurf

Technische Daten:

| Art.-Nr. | 006285 | 007250 | 007245 |
|---|---|--------|--------|
| Verbrauchshinweis | Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen. Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. | | |
| Wasserbedarfsmenge | ca. 7 ltr./EH | | |
| Trockenrohdichte | ca. 1.400 kg/m ³ | | |
| Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19) | ca. 15 | | |
| Spez. Wärmekapazität | ca. 1 J/kg K | | |
| PH-Wert | ca. 12 | | |
| Druckfestigkeit (28 Tage) | > 1 N/mm ² | | |
| Wasseraufnahme (EN 1015-18) | < 0,2 kg/m ² h | | |
| Brandverhalten | A1 (DIN EN 13501-1) | | |
| MG (EN 998-1) | CR CS I W2 | | |
| MG (DIN V 18550) | PI | | |



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungs faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.

Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.